

Concert für Violine (Nr. 5, Amoll, Op. 21) von BERNHARD MOLIQUE,
vorgetragen von Herrn *Arno Hilf*.

I. Allegro. — II. Andante. — III. Rondo.



ZWEITER THEIL.

Ouverture zu »Leonore« (Nr. 3) von LUDWIG VAN BEETHOVEN.

Grand Allegro de concert für Violine von ANTONIO BAZZINI, vor-
getragen von Herrn *Hilf*.

**Vier Lieder aus dem Cyklus »Frauen-Liebe und Leben« von ROBERT
SCHUMANN, gesungen von Fräulein *Minor*.**

1.

Seit ich ihn gesehen,
Glaub' ich blind zu sein;
Wo ich hin nur blicke,
Seh' ich ihn allein.

Wie im wachen Traume,
Schwebt sein Bild mir vor,
Taucht aus tiefstem Dunkel
Heller nur empor.

Sonst ist licht- und farblos
Alles um mich her,
Nach der Schwestern Spiele
Nicht begehrt' ich mehr,

Möchte lieber weinen
Still im Kämmerlein;
Seit ich ihn gesehen,
Glaub' ich blind zu sein.

2.

Du Ring an meinem Finger,
Mein goldnes Ringelein,
Ich drücke dich fromm an die Lippen,
Dich fromm an das Herze mein.

Ich hatt' ihn ausgeträumet
Der Kindheit friedlichen Traum,
Ich fand allein mich verloren
Im öden, unendlichen Raum.

Du Ring an meinem Finger,
Da hast du mich erst belehrt,
Hast meinem Blick' erschlossen
Des Lebens unendlichen Werth.

Ich werd' ihm dienen, ihm leben,
Ihm angehören ganz,
Hin selber mich geben und finden
Verklärt mich in seinem Glanz.

Du Ring an meinem Finger,
Mein goldnes Ringelein,
Ich drücke dich fromm an die Lippen,
Dich fromm an das Herze mein.

3.

Süßer Freund, du blickest
Mich verwundert an,
Kannst es nicht begreifen,
Wie ich weinen kann;
Lass der feuchten Perlen
Ungewohnte Zier
Freudenhell erzittern
In den Wimpern mir.

Wie so bang mein Busen,
Wie so wonnevoll!
Wüsst' ich nur mit Worten,
Wie ich's sagen soll;

